

Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.



Arbeitskreis „Familienforschung“

Von Oktober 2018 bis August 2019 erhielt ich 35 Anfragen zur Familienforschung. Die Bearbeitung der Anliegen war mal sehr kurz, in manchen Fällen aber auch sehr umfangreich und ging über Monate. Dazu wurden dann Archivrecherchen in Wegberg, Erkelenz, Aachen und Mönchengladbach erforderlich, die zum Teil kostenpflichtig waren und Recherchen im Internet, ebenfalls über kostenpflichtige Portale. Als Dank für manche mühsame Stunde hat eine Forscherin aus München, Frau Myra Kropf verschiedene Mitglieder des Vereins zum Essen eingeladen, als sie die Heimat ihrer Vorfahren im Sommer dieses Jahres besucht hat. Ich habe in Wassenberg an dieser Veranstaltung teilgenommen, die mit einer Stadtführung durch Sepp Becker, dem ehem. Vorsitzenden des Heimatvereins Wassenberg, verbunden war. Als Dank für die Einladung habe ich Frau Kropf noch ein kleines Buchpräsent überreicht. Sie forscht u.A. zu den Erkelenzer Familien Hasenbach, Dackweiler, Spiess, Hofstadt usw.

Mit einem Artikel zu August Monforts und seiner Familie, im neuen Band der Schriftenreihe des Vereins (Bd.31), konnte ich den Powerpoint Vortrag im AK Hückelhoven vom Herbst 2018, wesentlich ausführlicher darstellen. Darüber hinaus habe ich für den Leinpfad (Arbeitskreis für Familienforschung im Kreis Heinsberg) drei Artikel verfasst und veröffentlicht. Einen weiteren Artikel habe ich für die Schützenbruderschaft in Klinkum im Juni 2019 veröffentlicht.

Beim Historischen Verein in Wegberg habe drei Vorträge über die frühe Industriegeschichte gehalten, mit den Themen Gerbereien, Ziegeleien und Mühlen. Durch einen Presseartikel ist die Firma Gillrath in Erkelenz darauf aufmerksam geworden und hat mich gebeten einen Vortrag zur Eröffnung des neuen Verwaltungsgebäudes zu halten. Dazu habe ich mein Konzept etwas auf die Erkelenzer Ziegeleien umgearbeitet, dieser Vortrag soll im Oktober abgehalten werden.

Da sich der Heimatverein Erkelenz, einem neuen Netzwerk angeschlossen hat, [RSN = regionalen & grenzüberschreitenden Heimatvereins-Vorstände-Netzwerk R S N \(Rur-Schwalm-Niers / Roer-Swalm-Niers\)](#), habe ich an zwei Veranstaltungen des Heimatvereins Beck teilgenommen, einmal an der Ausstellungseröffnung zum Thema Flachs und an einer gemeinsamen Vorstandrunde aus den teilnehmenden Vereinen.

In Kürze, wohl Ende Oktober, ist geplant in der Wegberger Mühle einen Vortrag über die Wegberger Schuhfabrik Wilms, eine Urenkelin des Firmengründers wohnt heute in Erkelenz, abzuhalten.

Da jeder Arbeitskreis zum Vereinsjubiläum ein eigenes Projekt vorschlagen sollte, habe ich das Thema: "Welche Möglichkeiten bietet die DNA-Forschung für meinen Stammbaum?", gewählt.

Momentan bin ich mit der Recherche zu einer Beschilderung des Jakobsweges im Wegberg-Erkelenzer Raum beschäftigt, wobei mir trotz intensiver Nachfragen bei Behörden und

Institutionen (ca. 15 Stellen habe ich kontaktiert), keiner sagen kann wer diese Markierungen angebracht hat. Vor sechs Jahren hatte ich mal einen Vorschlag für die Einrichtung eines Weges von Mönchengladbach nach Aachen zur Heiligtumsfahrt beim Gladbacher Oberpfarrer eingereicht. Weiterhin bin ich in das Buchprojekt von Michael Schulz aus Dalheim, Wegberg - Was es nicht alles gibt!, eingebunden. Dieser etwas andere Reiseführer soll im Spätherbst erscheinen. Dazu waren zahlreiche Ortstermine und Recherchen mit Zeitzeugen erforderlich.

Soweit mein Bericht, ich wünsche Allen weiterhin viel Vergnügen beim Heimatverein Erkelenz.